Ber. naturhist. Ges. Hannover	128	49 - 52	Hannover 1985

Dokumentation geowissenschaftlicher Objekte in Niedersachsen

von

JENS DIETER BECKER-PLATEN

Geowissenschaftliche Aufschlüsse, z. B. in Sand-/Kies-/Tongruben, Steinbrüchen und an Straßenböschungen, sind oft relativ 'kurzlebige' Objekte. Eine ordentliche Bearbeitung des geologischen Inventars solcher Aufschlüsse geschieht zwar in vielen Fällen, verschwindet aber häufig in irgendwelchen Feldbüchern, Arbeitsunterlagen o. ä., ohne anderen Wissenschaftlern und sonstigen Interessierten für spätere Bearbeitungen zugänglich zu sein. Selbst wenn z. B. ein Steinbruchprofil in einer Publikation berücksichtigt wird, ist häufig die Schichtenfolge des Profils darin nicht detailliert niedergelegt.

Unterschiedliche Folgenutzungen von Bodenabbaustellen (Verfüllung, Aufforstung u. a.) sowie Abschrägung und Begrünung von Böschungen aller Art sind nicht selten das schnelle Ende interessanter Aufschlüsse. Sie sind damit in aller Regel einem weiteren Studium entzogen.

Ausgehend von diesen Überlegungen haben wir - die Naturhistorische Gesellschaft Hannover - uns entschlossen, möglichst viele Beschreibungen von Aufschlüssen usw. in einer zwanglosen Folge unter dem Titel "Dokumentation geowissenschaftlicher Objekte in Niedersachsen" zu publizieren. Hiermit soll Gelegenheit geboten werden, kurze Aufschlußbeschreibungen solcher Objekte vorzulegen, für die eine anderweitige Publikation zur Zeit nicht vorgesehen ist, die aber dennoch mitteilenswert erscheinen. Auf diese Weise können andere Kollegen und Interessenten einen Hinweis auf eventuell für sie wichtige Objekte erhalten, vor allem aber wird der Gefahr des "Verlorengehens" von Wissen um einen Aufschluß vorgebeugt. Weiterhin können so gegebenenfalls rechtzeitig Maßnahmen für eine Unterschutzstellung ergriffen wer-

den, wenn dies geboten ist.

Die Beschreibung der Objekte soll mit den notwendigen Angaben in folgender übersichtlicher Form erfolgen:

Dokumentation geowissenschaftlicher Objekte in Niedersachsen

(fortlaufende Numerierung wird von NGH vorgenommen)

1. Quartärprofil von X-dorf bei Y-Stadt

von

LANZELOT KLAUBUND
(Vornamen ausschreiben)

Lage des Objektes:

Nördlich von Y-Stadt, südlicher Ortsrat von X-dorf, Westhang des Schweineberges.

Topographische Karte 1 : 25 000:
Blatt Nr. 3629 (Braunschweig-Nord)

R

H

Höhe über NN:

Art des Objektes:

.....

Größe und Form:

.....

Geologische Formation:

.....

Geologische Kurzbeschreibung:

.....

Derzeitiger Zustand des Objektes:

..... (Datum!)

Besitzer:

..... (bzw. Unbekannt)

Nutzung:

.....

Planung:

..... (bzw. Unbekannt)

Zugang:

.....

Grundwasserstand:

.....

Erforderliche Maßnahmen (Ausgestaltung, Rekultivierung u. a.):

.....

Begründung der Schutzwürdigkeit:

.....

Bemerkungen:

nur, wenn etwas zu bemerken ist; kann sonst entfallen.

Literatur: (mit Angaben von Seiten, Abb., Tab., Karten etc.)

Beispiel:

AUER, H., BÖHNER, K., v. d. OSTEN, G., SCHÄFER, W., TREINEN, E. & WAETZOLDT, S. (1974): Denkschrift Museen - Zur Lage der Museen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West). - Hrsg. Deutsche Forschungsgemeinschaft, 208 S., Boppard (H. Boldt-Verlag).

LÜHNING, A., SYDOW, H. & HANSSEN, J. (1981): Schleswig-holsteinische Museen und Sammlungen (5. Auflage), 219 S., 103 Abb., 1 Kt., Neumünster (Wachholtz-Verlag).

OEKENTORP, Kl. (1975): Stiefkinder der Museumsentwicklung - die Universitätsmuseen. - Nachr. dt. geol. Ges., H. 13: 99 - 105, Hannover.

Lageskizzen, Abbildungen, Tabellen usw. sollen in druckfertiger Vorlage gesondert beigefügt werden. Allerdings erscheint dies nur sinnvoll, wenn das in diesen Vorlagen Dargestellte wesentlich zum Verständnis der Beschreibung beiträgt. Bei Lageskizzen dürfte sich dies im allgemeinen erübrigen, da sich eine genaue Lokalitätsangabe auch verbal geben läßt (z. B. H- und R-Werte).

Auf den Seiten 53 bis 69 dieses Berichtsbandes werden die ersten Dokumentationen vorgelegt. Es sind sogenannte "Geologische Einzelaufnahmen", die Studenten des 2. bis 6. Semesters im Laufe ihrer Ausbildung an der Universität Braunschweig erarbeiten müssen. Sie wurden geringfügig überarbeitet. Abbildungen u. ä. wurden großenteils weggelassen, da sie mehr aus pädagogischen Gründen angefertigt werden. Die Aufschlußbeschreibung aber ist zumeist auch ohne diese Abbildungen hinreichend verständlich.

Herrn Prof. Dr. W. SCHNEIDER im Geol.-Pal. Institut der Universität Braunschweig danken wir für die Zusammenarbeit beim Zustandekommen dieser ersten Beiträge.

Es versteht sich von selbst, daß im Laufe der Zeit Beiträge unterschiedlichen wissenschaftlichen Tiefgangs vorliegen werden, falls diese Dokumentationsreihe akzeptiert wird. Ein Student hat eben noch nicht das Wissen eines fertig ausgebildeten Wissenschaftlers. Dies aber sollte kein Grund sein, auf die Sammlung der Beiträge junger Kollegen zu verzichten. Der Zweck, das Wissen um die jeweiligen Aufschlüsse zu erhalten, wird allemal erfüllt.

Somit seien alle interessierten Kollegen der geowissenschaftlichen Disziplinen (z. B. Geologie, Bodenkunde, Geographie, Hydrogeologie) gebeten - vor allem jene an Hochschulen, wo erfahrungsgemäß sehr viele derartige Profilaufnahmen anfallen - in ihrem Arbeits- und Lehrbereich angefertigte Aufschlußbeschreibungen u. ä. zur Veröffentlichung in unseren Berichten einzureichen, soweit sie nach den o. g. Richtlinien dafür geeignet erscheinen.

Sicher wäre es eine Bereicherung, wenn auch andere naturkundliche Objekte, z. B. Vorkommen von Fauna und Flora, auf diese Weise einer breiteren Öffentlichkeit bekanntgegeben würden. Sie könnten in einer eigenen Folge, etwa "Dokumentation biologischer Objekte in Niedersachsen", verbreitet werden. Für entsprechende Anregungen und Beiträge wären wir dankbar.

Manuskript eingegangen am 15. 4. 1985

Anschrift des Verfassers:

Dr. J. D. BECKER-PLATEN
Grenzweg 10

3101 Nienhagen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 128

Autor(en)/Author(s): Becker-Platen Jens Dieter

Artikel/Article: Dokumentation geowissenschaftlicher Objekte in Niedersachsen 49-52